

---

# PAUDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

---

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PAUDORF

Oktober 2002

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein Sommer ist vorüber, der für weite Teile unseres Heimatlandes, vor allem den Kremser Bezirkes, eine Unwetterkatastrophe gebracht hat, die alles bisher Gekannte übertroffen hat. Die Gemeinden im Dunkelsteinerwald sind noch verhältnismäßig gut davon gekommen, die Schäden, so schlimm sie für die Betroffenen gewesen sein mögen, waren gering im Vergleich zu dem, was an der Donau, am Kamp und an der Krems geschehen ist. Ich möchte allen Helfern, vor allem den Angehörigen der Feuerwehren unserer Gemeinde für den Einsatz danken, den sie in diesen Tagen geleistet haben, sei es nun in unserer Gemeinde selbst oder in den Katastrophengebieten unseres Bezirkes.

Wir alle sollten diese Katastrophe zum Anlass nehmen, um über vieles nachzudenken, was in den letzten Jahrzehnten passiert ist. Angefangen von der Veränderung des Klimas, die nach Ansicht der meisten Experten zu einem guten Teil von den Menschen selbst verursacht wurde, bis hin zu Eingriffen in die Natur, wie Bachregulierungen, Grundzusammenlegungen und großflächigen Niveauveränderungen im Gelände. Wir können das Wetter nicht beeinflussen, aber wir sollten im Rahmen unserer Möglichkeiten dafür sor-

gen, dass die Schäden, die durch diese Unwetter entstehen, möglichst gering gehalten werden können.

Auf Grund der aus den Medien hinlänglich bekannten Probleme hat der Nationalrat seine Auflösung beschlossen; Neuwahlen wurden für den 24. November ausgeschrieben. An diesem Tag wird darüber entschieden, wie unser Land in den nächsten Jahren regiert werden soll, eine Entscheidung, die jeden einzelnen von uns betrifft. Wir leben zum Glück in einem Staat, in dem die Menschen das Recht haben, frei darüber zu entscheiden, wer in unserem Land regieren soll. Ein Großteil der Menschen auf der Erde hat diese Möglichkeit nicht.

Ich möchte daher an Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, appellieren, Ihr Wahlrecht auch wirklich auszuüben. Nützen dieses demokratische Recht, das sich unsere Vorfahren vor rund 100 Jahren mühsam erkämpft haben. Verzichten Sie nicht auf die Möglichkeit der Mitbestimmung, lassen Sie nicht nur andere über die Zukunft unseres Landes entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Bürgermeister Karl Brugger

## Aus dem Gemeindevorstand

### Sitzung am 6. August:

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

#### Kindergarten – Aufnahme einer Stützkraft

Frau Christina Rennhofer, die seit zwei Jahren in der Integrationsgruppe als Stützkraft tätig war, hatte ihren Vertrag gekündigt, da sie eine Anstellung als Kindergärtnerin gefunden hat. Die Stelle war neu zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgte über die Gemeindezeitung. Bis zum letzten Bewerbungstermin (31. Juli) waren 11 Ansuchen eingelangt.

Als Stützkraft wurde auf Grund ihrer Qualifikation Auer Regina, 3511 Meidling, Kremserstraße 38, aufgenommen (Reife – und Diplomprüfung für Kindergarten und Horte)

#### Internet - Präsentation

Da sich die bisherige Internet – Präsentation im Rahmen von Tiscover nicht bewährt hatte, wurde der Vertrag gekündigt.

Kopiergeräte: Ein Wartungsvertrag mit der Firm Gestetner wurde abgeschlossen, der eine Reduktion der Kopierkosten bringt.

Weiters wurden genehmigt:

Ein Ansuchen um Ratenzahlung für Kanal – und Wasserleitungsergänzungsabgabe

Ein Ansuchen um Förderung von Solaranlagen

Ein Antrag auf Förderung im Rahmen des Fassadenaktion

#### Löschteich Höbenbach – Sanierung

Der Löschteich in der Ortsstraße weist geringfügige Undichtheiten auf, das Hauptproblem ist der fehlende Zufluss. Die Sanierung wurde zurückgestellt, im Zuge der Kanalsanierung soll versucht werden, eine Verbesserung des Zuflusses zu erreichen.

Eine finanzielle Forderung der Firma Hintermeyer im Zusammenhang mit der Errichtung des Steges neben der Höbenbachbrücke (Alte Straße) wurde abgelehnt.

### Sitzung am 19. September:

#### Sanierung Kläranlage Krustetten

Durch die extrem starken Regenfälle im August kam es bei den Dämmen der oberen Klärteiche in Tiefen-

fucha und Krustetten zu Ausschwemmungen, die in Krustetten zu einem Ausfließen des oberen Teiches führten. Vorgespräche für die Sanierung wurden bereits geführt, dabei wurde empfohlen, mit Hilfe von Rammsonden zu überprüfen, ob die Füllung der Mauern noch in entsprechendem Ausmaß gegeben ist. Über Vorschlag von Dr. Schulz wurde die Oberösterreichische Bodenprüfanstalt mit diesen Arbeiten beauftragt.

#### Musikschulverband - Mietvertrag

In der Sitzung des Vorstandsvorstandes wurde als sinnvollste Lösung erachtet, das Büro des Verbandes im Rathaus unterzubringen. Die beste Möglichkeit dafür erschien der Raum für die Mutterberatung. (Für die Sozialstation der Volkshilfe steht das alte Bürgermeisterzimmer zur Verfügung). Als Miete für das Verbandsbüro wurde ein Betrag von € 2.- pro m<sup>2</sup> festgelegt.

#### Büroausstattung

Ein PC der Gemeindeverwaltung entspricht nicht mehr den Anforderungen und hätte in nächster Zeit ersetzt werden müssen. In der Vorstandssitzung des Musikschulverbandes wurde Interesse daran bekundet, den PC samt Bildschirm von der Gemeinde um € 450.- (Schätzwert) anzukaufen, da das Gerät für die Zwecke des Verbandes noch ausreicht. Der Verkauf wurde vorgenommen, und dafür wurden ein PC bei

der Firma Honeder um € 1 012,30 und ein Bildschirm (€ 815.-) angekauft.

#### Ansuchen um Übernahme von Fahrtkosten

Die Schulleitung der VS Paudorf ersuchte um Übernahme der Fahrtkosten von der Höhe von 922 € für 77 Schüler und 6 Begleitpersonen nach Wien.

Das Ansuchen wurde abgelehnt, weil die Übernahme dieser Fahrtkosten nicht zu den gesetzlichen Aufgaben des Schulerhalters zählt. Es wurde aber die Möglichkeit geschaffen, dass über Ansuchen der Eltern an die Gemeinde im Falle der nachgewiesenen finanziellen Bedürftigkeit für einzelne Kinder aus dem Schulsprengel die Kosten übernommen werden.

Bei diesem Punkt gab es eine Stimmenthaltung, aller übrigen Beschlüsse in dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.

#### Gemeindepräsentation

Der „Waldviertler“ hatte Anfang September mitgeteilt, dass für die Ausgabe vom 18. September eine Präsentation unserer Gemeinde vorgesehen sei, und hatte gleichzeitig ersucht, dass sich die Gemeinde mit einem Inserat beteiligt. Ein viertelseitiges Inserat (450 €) wurde nachträglich genehmigt.

#### Weiters wurden genehmigt:

Zwei Ansuchen um Förderung von Solaranlagen

Ein Ansuchen um Förderung im Rahmen der Fassadenaktion

Ansuchen um Stundung von Aufschließungsabgaben

### **Aus dem Gemeinderat**

#### **Sitzung am 22. August 2002**

Die Gemeinderatssitzung am 13. August war trotz ordnungsgemäßer Einladung nicht beschlussfähig und konnte daher erst am 22. stattfinden. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

#### Bericht des gemeindeeigenen Prüfungsausschusses

Am 18. Juni 2002 wurde eine Überprüfung der Gemeindegebarung durch den gemeindeeigenen Prüfungsausschuss vorgenommen. Es wurden keine Mängel festgestellt, die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

#### Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogramms.

In der Gemeinderatssitzung am 12.12.2000 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 10 die Änderung des Flächenwidmungsplanes behandelt. (Aufgelegt in der Zeit vom 14.9. bis 25.10.2000) Punkt 2 der geplanten Änderungen (Baulandumstrukturierung in der KG Meidling), zu dem während der Auflagefrist keine Stellungnahmen eingelangt waren, konnte trotz grundsätzlich positiver Beurteilung nicht beschlossen werden, da noch wesentliche Voraussetzungen für die Umwidmung fehlten (Schaffung eines Retentionsraumes und Aufschüttung des geplanten Baulandes). Diese Voraussetzungen sind nun erbracht. Die Verordnung zur Umwidmung wurde beschlossen.

#### Kanalerrichtung – Genehmigung einer Vereinbarung

Durch das heftige Gewitter am 16. 8. wurde ein Haus in der Nußdorferstraße in Krustetten (schon zum wiederholten Male) durch Wasser aus dem Kanal überflutet, der aus dem Gartenweg kommt. Um das Haus in Zukunft zu sichern, ist die Errichtung eines neuen Stranges über das Grundstück der Fam. Lackinger, Krustetten, Hollenburgerstraße 1, notwendig. Eine Vereinbarung über die Grundbenützung wurde genehmigt. Das Büro Dr. Schulz wurde mit den Planungsarbeiten beauftragt.

Ich möchte der Familie Johann und Regina Lackinger für die Zustimmung zur Errichtung des neuen Kanalstranges auf ihrem Grund danken.

#### Straßengrundabtretung

Zwei Straßengrundabtretungen (Höbenbach, Tiefenfu-cha) wurden genehmigt.

Ein Ansuchen um dauernde Benützung von Gemeindegut zur Errichtung einer Fassadenisolierung wurde gegen eine einmalige Pachtzahlung genehmigt.

#### Grundverkauf

Ein Baurechtsvertrag, betreffend das Grundstück 606/5 KG Krustetten, wurde genehmigt.

Grundkauf: Für den geplanten Weg entlang der Eisenbahn in Hörfarth (Betreuungsweg für den Kanal, Fuß – und Radweg) wurde eine Vereinbarung mit Frau Martha Schörgmayer genehmigt.

#### EVN – Lieferübereinkommen

Die Gemeinde verpflichtet sich, für zwei Jahre das Erdgas von der EVN zu beziehen, dafür sichert die EVN einen Preis von 2,83 Cent/kWh zu. Das ergibt eine Ersparnis von rund 1000 € jährlich.

#### **Theaterfahrten**

Wie einer Aussendung Ende September zu entnehmen war, plant die Marktgemeinde Paudorf in den kommenden Monaten wieder eine Reihe von Theaterfahrten, auf die ich noch einmal hinweisen möchte:

Sonntag, **1.12.2002:** Musical „Wake up“ von Rainhard Fendrich (Raimundtheater)

#### **Konzerte im Hellerhof**

In der nächsten Zeit finden wieder einige Konzerte im Hellerhof statt.

„**Orgel und Solisten**“ am Samstag, dem 9. November 2002, 19 Uhr 30

Aufgeführt werden Werke von Bach, Mozart, Haydn, Dowland u.a.

Mitwirkende:

Stefan Schatzl (Orgel, Klavier)

Karin Anderl (Altflöte)

Gabriele Teufner (Querflöte)

Gabriele Brugger (Saxophon)

Dominik Hofer (Horn)

Sylvia Brugger (Sopran)

Eintritt: Freiwillige Spenden

Die Verwendung des Gemeindewappens für eine Homepage für Höbenbach wurde genehmigt.

#### Kündigung von Verträgen

Wegen der Bildung des Musikschulverbandes Paudorf – Gedersdorf wurden die Verträge der Marktgemeinde Paudorf mit den Musikschullehrern gekündigt. Sämtliche Dienstnehmer haben auf die Einhaltung der Kündigungsfrist verzichtet, da sie sowieso vom Musikschulverband übernommen werden.

#### **Kultur**

Samstag, *18.1.2003:* Holiday on Ice (Wiener Stadthalle)

Sonntag, **13. Juli 2002:** „Giuditta“ von Franz Lehar (Seefestspiele Mörbisch)

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen wollen melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter der Nummer 02736/6565 – 15

„**Oboe – Fagott – Ensemble**“ am Sonntag, dem 15. Dezember 2002, 18 Uhr, Pfarrsaal

Das Oboe – Fagott – Ensemble gibt wieder ein Konzert in Paudorf. Anlässlich der Herausgabe einer CD präsentiert das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Telemann, Corelli, Gabrieli, Vivaldi, Bach u.a. Bei diesem Konzert werden wieder verschiedene Doppelrohrblasinstrumente (Oboe, Oboe d’amore, Englischhorn, Fagott) zu hören sein.

Das Ensemble besteht aus Studenten und Absolventen des Linzer Bruckner – Konservatoriums und Musikschullehrern unter der Leitung von Prof. Tavernari. Seit zwei Jahren wirkt auch Astrid Bauer (Paudorf) bei diesem Ensemble mit.

Eintritt: Freiwillige Spenden

#### **Kindersommer**

Bereits zum sechsten Mal fand heuer im August der Paudorfer Kindersommer statt. Leider war es wegen des schlechten Wetters im August nicht möglich, alle Veranstaltungen abzuhalten, die vorgesehen gewesen waren. Dennoch konnte der Großteil des geplanten Programms durchgeführt werden.

Der Bogen der Veranstaltungen umfasste u.a. eine Nachtwanderung zu den Mammutbäumen, ein Spielfest in Meidling, ein Ponyreiten in Hörfarth und einen Kreativnachmittag in Paudorf.

Besonders großen Anklang fanden wieder der Tenniskurs und ein mit Übernachtung auf dem Liasenbündl. Auch der Kreativnachmittag war wieder gut besucht

Die Kinder formten unter der Anleitung von Frau Anita Wanek aus Paudorf Figuren aus Ton und beschäftigten sich auch als Maler.

Während des Kindertenniskurses auf dem Tennisplatz in Paudorf trainierten 20 Kinder ihr Können mit dem Racket.

Ich möchte allen, die unser Kindersommerprogramm unterstützt haben, sehr herzlich für ihre Hilfe danken! Besonders danke ich auch dem Tennisverein, der wieder seine Anlagen zur Verfügung gestellt hat.

Wir freuen uns schon auf den nächsten August, denn da gibt es sicher wieder viel Spaß beim 7. Paudorfer Kindersommer!

#### **Umwelt**

##### **Unser Trinkwasser:**

Die Trinkwasseruntersuchung des Instituts für Hygiene der Universität Wien (eingelegt am 24.7.2002) brachte für alle fünf Abgabestellen folgende Ergebnisse:

PH - Wert: 7,75

Härte: 11,1

Nitrat: 7,0 mg/l

Chlorid: 16,0 mg/l

Sulfat: 26 mg/l

Die Nitrat -, Chlorid - und Sulfatwerte liegen weit unter den zulässigen Höchstkonzentrationen (etwa zwischen 8 und 14 % der zulässigen Höchstwerte). Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung

(fünfjährlich) zeigen keine Belastung des untersuchten Wassers auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN – Wasser (früher NÖSIWAG), der

Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft auf.

#### **Schäden in den Kläranlagen:**

Wie bereits erwähnt wurde, führten die heftigen Niederschläge im August zu einer Ausschwemmung des Dammes des oberen Klärteiches in Krustetten. Das

Büro Dr. Schulz wurde umgehend damit beauftragt, ein Sanierungskonzept zu erstellen, da der Damm so schnell wie möglich wiederhergestellt werden soll. Der geschätzte Schaden beträgt rund 72 000 €.

#### **Achtung Weinbauer!**

Die Weinlese ist in vollem Gang, und aus diesem Grund möchte ich (so wie jedes Jahr), die Bauer darauf aufmerksam zu machen, dass die bei der Reinigung des Lesegeschirrs, der Presse sowie der Manipulationsflächen anfallenden organisch stark belasteten Feststoffe (Kerne, Traubenschalen ...) keinesfalls in die Kanalisation oder in ein Gewässer eingebracht werden dürfen die Einbringung von Trester und Trebern in den Kanal oder ein Gewässer verboten ist,

die bei der Nasskonservierung von Fässern anfallenden Abwässer weder direkt in den Kanal oder ein Gewässer eingebracht noch punktförmig zur Versickerung gebracht werden dürfen und dass auch das Einbringen von Hefe oder Geleger in ein Gewässer oder in die Kanalisation verboten ist. Ich ersuche alle Weinbauer, diese Vorschriften im Interesse der Funktionsfähigkeit unserer Kläranlagen und der Reinhaltung der Gewässer unbedingt einzuhalten.

#### **Der Kanal ist kein Abfallbehälter!**

Immer wieder ist es notwendig, die verschiedenen Kanäle im Gemeindegebiet zu reinigen. Es erscheint unvorstellbar, was dabei alles zum Vorschein kommt: faustgroße Steine, Betonbrocken, Unmengen an Schotter u.ä. Die Reinigung wird sehr hohe Kosten

verursachen, die die Gemeinde, also wir alle, aufzubringen haben. Ich ersuche daher dringend, den Kanal nicht zur Entsorgung von Materialien wie Betonresten, Schotter usw. zu verwenden!

## **Wir gratulieren!**

### **Unsere neuen Erdenbürger**

13. Juli: Sacher Johanna, Höbenbach, Feldgasse 17  
18. Juli: Hubmaier Julia, Paudorf, Untere Zellerstraße 130  
6. August: Rosenmayr Anna, Tiefenfucha, Dorfstraße 11/1  
16. September: Buchmüller Verona, Paudorf, Hauptstraße 1/3

### **Unsere Jubilare**

#### **Goldene Hochzeit:**

26. Juli: Fischer Kurt und Theresia, Paudorf, Obere Zellerstraße 80  
11. Oktober: Riedler Franz und Maria, Höbenbach, Am Spickenberg 86

#### **80. Geburtstag:**

7. September: Raffel Josef, Eggendorf, Landstraße 13  
1. Oktober: Fischer Hermine, Hörfarth, Kellergasse 28/2  
3. Oktober: Pötscher Johanna, Tiefenfucha, Am Berg 5

#### **90. Geburtstag:**

8. Jänner: Kuttenberger Richard, Tiefenfucha, Dorfstraße 22